

FRIEDE

EIN URALTER MENSCHHEITSTRAUM WIRD REALITÄT

Maharishi Vedische Medizin: Gesundheit ist Ganzheit

Maharishi Vedische Medizin ist Ganzheitsmedizin im ursprünglichen Sinn. Ihr Arbeitsgebiet ist die Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit (health – wholeness) des einzelnen Menschen, genauso wie die der Welt als ganzes. Eine gesunde Welt ist eine friedliche, gewaltfreie Welt. Maharishis Weltfriedensprogramm ist ein globales Gesundheitsprogramm. Es basiert auf dem vollständigen Wissen der grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Natur – dem Veda.

Seine Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi, der bedeutendste Wissenschaftler im Bereich Bewusstsein und größte Vedische Gelehrte, hat wiederholt sehr ernsthaft daraufhingewiesen, dass ein dauerhafter Zustand von Frieden und Harmonie für die Zukunft unserer Welt von entscheidender Bedeutung ist – und die Zeit drängt.

Bisherige Friedensbemühungen fehlgeschlagen

Wie ein roter Faden zieht sich der Wunsch des Menschen nach Frieden durch unsere Geschichte. Die Geschichtsbücher allerdings bestehen aus der Aneinanderreihung der frustrierten Versuche diesen Wunsch zu verwirklichen. Statistische Berechnungen stellen fest, dass seit 1.000 v. Chr. weltweit ca. 8.000 Friedensverträge geschlossen wurden, wobei keiner im Durchschnitt länger als 9 Jahre gehalten hat. Keine der bisher angewandten Friedensbemühungen – sei es mit militärischen Mitteln, durch diplomatische Verhandlungen oder wirtschaftlichen Druck – konnte einen dauerhaften friedlichen Zustand auf der Welt erzeugen.

Dauerhafter Friede wurde und wird nie durch militärische Macht und Waffengewalt herbeigeführt.

Kurzfristig kann Gewalt durch den Einsatz von noch mehr Gewalt im Zaum gehalten werden, es wird dabei jedoch nicht die Ursache für den Ausbruch der Gewalt beseitigt. Kriege sind daher in jedem Fall ein sinnloses Verursachen von unvorstellbarem Leid, Zerstörung und Armut. Sie lassen keinen dauerhaften Frieden entstehen, sondern sie tragen bereits den Keim für den nächsten Konflikt in sich.

Stresszunahme hebt das Aggressionspotential

Es ist bekannt, dass Aggressivität, Gewaltbereitschaft und Kriminalität ganz allgemein in direkter Korrelation stehen mit dem Stressniveau bzw. der Stresstoleranz. Stress ist ein Phänomen, das den einzelnen Menschen aber auch eine Gruppe von Menschen, bzw. die gesamte Gesellschaft betreffen kann. Man spricht daher von individuellem und kollektivem Stress. Aggressive und kriminelle Handlungen nehmen zu, wenn das Stressniveau im Bewusstsein des einzelnen Menschen und in der Umgebung zunehmen. Die Ansammlung von Stress in der Gesellschaft senkt das Toleranzniveau, hebt das Aggressionspotential und verursacht damit einen Anstieg von Gewalt und Kriminalität - und führt schließlich zum Ausbruch kriegerischer Auseinandersetzungen.

Es ist daher eine gefährliche Illusion weiterhin zu glauben, dass durch den Einsatz von militärischen oder diplomatischen Mitteln Gewalt und Aggressivität verhindert werden könnte.

„Kriege entstehen im Geist der Menschen“

Laut UNESCO Charta entstehen Kriege im Geist der Menschen - daher können sie auch nur dort verhindert werden. Die Grundlage einer friedlichen Welt sind einzelne friedliche Menschen. Das einzig wirksame neue Konzept einer sinnvollen Friedenspolitik kann daher nur im Abbau von Stress im Bewusstsein des einzelnen Menschen und der Gesellschaft als ganzes bestehen.

Kollektivbewusstsein

So wie der einzelne Mensch sich in einem harmonischen oder disharmonischen, in einem geordneten oder ungeordneten, in einem gesunden oder kranken Zustand befinden kann, so kann auch eine Gruppe von Menschen – also ein Kollektiv – sich in einem geordneten oder ungeordneten, in einem harmonischen oder disharmonischen Zustand befinden. Dieses Phänomen wird als Kollektivbewusstsein bezeichnet. Es ist das „Klima“, das in einer Gruppe, bzw. einer Gesellschaft vorhanden ist und es entsteht durch die Summe der Gefühle, Gedanken und Handlungen der einzelnen Menschen. Der Zustand des Kollektivbewusstseins ist entscheidend für die Lebensqualität der Menschen. Die Ordnung, bzw. Kohärenz im Bewusstsein des einzelnen Menschen und im Kollektiv kann durch Vedische Technologien sehr effizient erhöht werden.

Maharishis Friedensprogramm

„Nur ein neuer Same bringt eine neue Ernte“

Dass es bereits praktisch erprobte und wissenschaftlich abgesicherte Friedenstechnologien gibt, die auf der Basis von Stressreduktion und Aggressionsabbau wirksam sind, zeigen u.a. die Erfahrungen mit der Technik der Transzendentalen Meditation. Die TM-Technik (Originalmethode nach Maharishi Mahesh Yogi) ist eine Yogatechnik mit einer jahrtausendealten Tradition. Mit über 600 wissenschaftlichen Arbeiten zählt sie zu den am besten überprüften und in ihren Auswirkungen abgesicherten Methoden. Soziologische Arbeiten zeigen, dass durch die Anwendung der **Technik der Transzendentalen Meditation, sowie Yoga-Fortgeschrittenenprogrammen, wie dem TM-Sidhi Programm - einschließlich des Yogischen Fliegens**, das kollektive Bewusstsein so stark belebt wird, dass Kohärenz, Harmonie und Positivität in der Gesellschaft zunehmen. Gleichzeitig werden Stress, Gewaltbereitschaft, Negativität und soziale Spannungen vermindert. Dieses Phänomen wird in der Wissenschaft als 1%-, oder Maharishi-Effekt bezeichnet (Journal of Conflict Resolution, 32 (1988); 776-812).

Das Vedische Friedensprogramm beinhaltet neben dem TM- und TM-Sidhi Programm spezielle Vedische Friedenstechnologien, die als **Yagyas** bezeichnet werden (Ati Rudrabhishek Maha-Yagya). Vedische Experten (Pandits) haben in jahrtausendealten Familientraditionen das Wissen über die Durchführung der Yagyas lebendig gehalten.

Derzeit werden in Indien über 100.000 Vedische Pandit-Schüler ausgebildet. Gleichzeitig werden Universitätsgebäude nach den Prinzipien der **Vedischen Architektur** errichtet (Maharishi University of World Peace), in denen die Pandits wohnen und „arbeiten“ werden.

Maharishis Friedensprogramm sieht die Errichtung von Friedensuniversitäten auf allen Kontinenten vor: eine Gruppe von 40.000 Friedensexperten in Indien, 8.000 in den USA und Europa. Zusätzlich ist der Bau von 3.000 Friedenspalästen in den größten Städten der Welt geplant; in Österreich in allen 9 Landeshauptstädten.

In den Friedenspalästen, die ebenfalls nach den Prinzipien der Vedischen Architektur (Maharishi Sthapatya-Veda, Vastu Vidya) geplant und gebaut werden, sollen alle Bereiche des Vedischen Wissens lebendig sein. In diesen Friedenspalästen werden u.a. auch ein Maharishi Vedisches Gesundheitszentrum untergebracht sein. Angeschlossen an dieses Projekt sollen Wohn- und Bürogebäude nach den Prinzipien des Maharishi Sthapatya-Veda errichtet werden.

Heyam Duhkham Anagam: „Banne die Gefahr bevor sie entsteht!“ (Yoga Sutra, 2.16)

Kriege brechen aus und verbreiten sich meistens ohne offensichtliche Logik. Der Ruf der Zeit ist daher: Heyam Duhkham Anagam – Banne die Gefahr bevor sie entsteht (Yoga Sutra, 2.16).

Stiftungsfonds für den Weltfrieden

Um die Errichtung und Erhaltung von Maharishis Weltfriedensprogramm zu finanzieren wurde ein Friedensfonds eingerichtet. Er soll 1 Milliarde US Dollar enthalten. Die wohlhabenden und verantwortungsvollen Menschen auf der ganzen Welt sind aufgerufen sich an diesem Projekt zu beteiligen (www.worldpeaceendowment.org).

Das Globale Land des Weltfriedens Maharishi Vishvashanti Rastra

Um die Vielfalt auf der Welt zu harmonisieren, muss die Einheit gestärkt werden.

Das Globale Land des Weltfriedens wurde im Jahre 2000 von Seiner Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi gegründet. Es ist ein Land ohne staatliche oder politische Begrenzungen. Das Globale Land des Weltfriedens wurde entworfen als ein globales Zuhause für alle friedliebenden Menschen der Welt.

Es basiert auf einer neuen Wissenschaft der Verwaltung; dem Wissen über die Gesamtheit aller Naturgesetze. Die Entdeckung des Einheitlichen Feldes aller Naturgesetze als die Basis des gesamten Universums ist die größte Errungenschaft der modernen Wissenschaft. Dieses Wissen über die Gesamtheit aller Naturgesetze ist seit ewigen Zeiten in der alten Tradition Indiens verfügbar – die Vedische Wissenschaft. Sie wurde von Maharishi Mahesh Yogi in ihrer Gesamtheit und Systematik „wiederentdeckt“. Maharishi Vedische Wissenschaft beinhaltet alle Gesetzmäßigkeiten der Natur – der Veda ist die Konstitution des Universums. Es beinhaltet das Know-how, mit dem die Natur das gesamte Universum fehlerfrei „verwaltet“. Dieses Wissen steht nun auch für die Verwaltung menschlicher Gesellschaftssysteme zur Verfügung.

Durch die kontinuierliche Anwendung von Maharishi Vedischer Technologien in allen Gesellschaftsbereichen (Gesundheitswesen, Erziehung, Wirtschaft, Verteidigung und öffentliche Verwaltung) entwickelt sich eine neue Qualität des Lebens auf unserem Planeten Erde – das Einheitsbewusstsein. Damit ist es notwendig geworden eine neue Form der Verwaltung zu etablieren – das Globale Land des Weltfriedens. Die bestehenden Regierungen werden weiterhin ihre Aufgaben in den einzelnen Ländern wahrzunehmen haben. Das Globale Land des Weltfriedens repräsentiert die Regierung der Natur; es kann von den bestehenden Regierungen als Berater zur Lösung nationaler Verwaltungsprobleme engagiert werden.

Die Struktur des Globalen Landes des Weltfriedens entspricht der Struktur des Veda und der Vedischen Literatur. Der Repräsentant des Globalen Landes des Weltfriedens ist Seine Majestät König Nader Raam (Prof. Toni Nader, M.D., Ph.D.). Das Globale Land ist unterteilt in 40 Ministerien entsprechend den 40 Qualitäten des Veda und der Vedischen Literatur. Minister für Gesundheitserziehung (Madhav Nidan Samhita) ist Dr. Walter Mölk, Minister für Gesundheitszentren und Maharishi Vedische Vibrationstechnik (Sushrut Samhita) ist Dr. Rainer Picha; beide sind angesehene Ärzte aus Österreich.

Jeder Mensch, der sich für den Frieden auf der Welt engagiert und der sich mit friedlichen Mitteln für die Entwicklung von Harmonie, Glück, Wohlstand und Gesundheit einsetzt, kann Mitglied des Globalen Landes des Weltfriedens werden.

Parlamente des Weltfriedens wurden eingerichtet, um auf globaler, nationaler und lokaler Ebene die Menschen zusammenzuführen und die evolutionären Tendenzen des Lebens in verschiedenen Gesellschaftsbereichen zu fördern. Die Aktivitäten des Parlaments für Weltfrieden werden auf globaler Ebene von dem bekannten Quantenphysiker Dr. John Hagelin, Minister für Wissenschaft und Technologie koordiniert.

Die **Währung des Globalen Landes des Weltfriedens, der Raam**, ist eine Entwicklungswährung mit katalytischer Funktion. Sie wurde eingerichtet, um mitzuhelfen die Armut in der Welt zu beseitigen und den Entwicklungsländern ohne die wirtschaftlichen Zwänge von Seiten der Industrienationen einfache und praktische Möglichkeiten anzubieten, selbstständige Projekte – vorwiegend im Bereich der Landwirtschaft - zu finanzieren und durchzuführen (www.globalcountry.org, www.poverty-removal.org, www.raam-bond.org, www.mvoai.org).

Das Globale Land des Weltfriedens bietet das Wissen und die praktischen Programme an, um eine neue Weltordnung von Überfluss und Frieden zu schaffen – den Himmel auf Erden. Nützen wir gemeinsam diese historische Chance und beteiligen wir uns an der Verwirklichung des größten Menschheitstraumes – der Schaffung einer friedlichen Welt, einer Welt in der Armut, Leiden und Gewalt nicht existieren. Die Realisierung dieses Projektes erfordert die Mitarbeit aller verantwortungsbewussten Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.weltfrieden.at

Derzeit finden **wöchentliche Pressekonferenzen** mit Seiner Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi statt (jeweils Mi., 17.00 Uhr MEZ). Teilnahme via Satellit (Eutelsat/Hot Bird, digital, 13 Grad Ost, Kanal: Maharishi, Frequenz 11585 MHz, Polarisation: vertikal, Symbolrate 27500, FEC ¾), bzw. über das Internet (www.globalcountry.org).

„Eine neue Menschheit wird geboren werden, die auf allen Gebieten mehr erreichen und mehr Gestaltungskraft und Erfahrungstiefe besitzen wird. Lebensfreude wird jedem Menschen zu eigen sein, Liebe wird die menschliche Gesellschaft erfüllen, Wahrheit und Tugend werden in der Welt regieren und der Friede auf Erden wird dauerhaft sein. Jeder wird in Vollkommenheit leben, in der Fülle des Lebens, in Einheitsbewusstsein.“

**His Holiness
Maharishi Mahesh Yogi
12. Jänner 1963**

Vorwort aus: Die Wissenschaft vom Sein und die Kunst des Lebens
Kamphausen Verlag